



Überblick der Angebote

Angebot	Zielgruppe	Zeitraumen	Zielsetzung	Umsetzung der Angebote
Betreuungsweisung (BW)	Jugendliche/Heranwachsende (14-21 Jahre), die mehrfach strafrechtlich in Erscheinung getreten sind, bei denen eine starke individuelle Problematik in Zusammenhang mit der Straftat konstatiert wurde.	3-12 Monate	<ul style="list-style-type: none"> Jugendliche erhalten Hilfestellungen bei persönlichen und sozialen Problemen Auseinandersetzung in der Gruppe zur Verbesserung der sozialen Handlungskompetenzen Entwicklung realistischer Zukunftsperspektiven Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung Erlernen von kommunikativen Konfliktlösungsmöglichkeiten Erkennen und akzeptieren von Grenzen Ausbau persönlicher Stärken (sowohl im handwerklichen, wie auch im persönlichen Bereich) Ggf. Vermittlung in weiterführende Hilfen 	<ul style="list-style-type: none"> Intensive Einzelfallhilfe Einbindung in die handlungsorientierte Fahrrad- bzw. Holzgruppe und gesprächsorientierte Themen-/Jungen- bzw. Mädchengruppe Einbindung in die Freizeit und Erlebnispädagogik
Sozialer Trainingskurs (STK) und Anti-Gewalt-Kurs (AGK)	Jugendliche/Heranwachsende (14-21 Jahre), die wiederholt auffällig geworden sind.	3-6 Monate	siehe Betreuungsweisung (beim AGK mit besonderer Berücksichtigung des gewalttätigen Verhaltens des Täters und den Konsequenzen für die Opfer)	siehe Betreuungsweisung Schwerpunkt liegt bei der sozialen Gruppenarbeit
Pädagogisch betreute Arbeitsweisungen (AA)	Jugendliche/Heranwachsende (14-21 Jahre), die entweder Schüler oder Arbeitssuchend/ Ausbildungsplatzsuchend sind.	20-80 Stunden	<ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von handwerklichen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen in der Gruppe 	Einbindung in die Holz- bzw. Fahrradwerkstatt
Standortseminar (SOS)	Alternative für Jugendliche/ Heranwachsende (14-21 Jahre) mit einer Arbeitsaufgabe von 50-80 Stunden. Grundlegende soziale Kompetenzen sollten vorhanden sein.	Wochenendseminar mit Vor- und Nachbereitungstreffen	<ul style="list-style-type: none"> Jgdl. lernen in der Gruppe oder als Gruppe, persönliche und soziale Probleme zu bearbeiten verstärkte Auseinandersetzung mit der Straftat und den damit zusammenhängenden Defiziten. Erarbeitung von Auslösern und alternativen Handlungsmöglichkeiten 	Gesprächsorientierte Auseinandersetzung zum Schwerpunktthema
Verkehrspädagogisches Seminar (VPS)	Jugendliche/Heranwachsende (14-21 Jahre) mit Delikten im Straßenverkehr.	Wochenendseminar mit Vor- und Nachbereitungstreffen	<ul style="list-style-type: none"> Sensibilisierung zum Thema verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr Erarbeitung von Konsequenzen Mediengestützte Arbeit mit einem Referenten der Verkehrspolizei. 	Gruppenpädagogisches Angebot mit gesprächsorientiertem Schwerpunkt
Sozialpädagogischer Sport-Freizeitkurs (SSF-Kurs)	Jugendliche (14-18 Jahren), die erstmals straffällig geworden sind und starke Defizite im Freizeitbereich aufweisen.	3 Monate	<ul style="list-style-type: none"> niedrigschwelliges Angebot für jüngere Teilnehmer aktive Freizeitgestaltung Reflektion von Gruppenverhalten Entwicklung eines realistischen Selbstbildes 	Sport- und Gesprächsteil